



Bundesverband Trans e.V.
Prinzregentenstr. 84
10717 Berlin
Tel: 030 23 94 98 96

info@bundesverband-trans.de
www.bundesverband-trans.de

Ausschreibung für eine Fachkraft aus der medizinischen Versorgung (Honorarbasis)

Der Bundesverband Trans* (BVT*) sucht eine Fachkraft aus der medizinischen Versorgung, die Teilnehmer*innen einer unserer Fortbildungen medizinisches Grundlagenwissen zum Thema Trans*, zur medizinischen Transition und zur Trans*gesundheitsversorgung vermitteln kann. Gleichermaßen soll Fachwissen zur Kostenübernahme und rechtlichen Versorgungssicherheit vermittelt werden. Für die Umsetzung erwarten wir neben der profunden Wissensvermittlung eine gewisse Methodenvielfalt und praxisbezogene Übungen. Ziel ist es, die Kompetenz psychosozialer Berater*innen zu stärken und auszubauen.

Der Bundesverband Trans* (BVT*) versteht sich als ein Zusammenschluss von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen, Verbänden und Initiativen auf Regional-, Landes- und Bundesebene. Das gemeinsame Bestreben ist der Einsatz für geschlechtliche Selbstbestimmung und Vielfalt. Der BVT* engagiert sich für die Menschenrechte im Sinne von Respekt, Anerkennung, Gleichberechtigung, gesellschaftlicher Teilhabe und Gesundheit von trans* bzw. nicht im binären Geschlechtersystem verorteter Personen.

Mit dem Fortbildungsangebot „Transgeschlechtliche Menschen kompetent beraten“ möchte der BVT* Trans*beratungskompetenzen bei psychosozialen Berater*innen entwickeln. Dies soll in Fortbildungsreihen als Präsenzveranstaltungen umgesetzt werden, die bei erfolgreicher Teilnahme zu einem Zertifikat des BVT* führen.

Inhalte der Fortbildung sollen folgende sein:

- Vermittlung von transitionsspezifischem medizinischen Wissen aus dem Bereich der Psychologie, Endokrinologie und Chirurgie
- Darstellung der Versorgungszugänge unter Berücksichtigung der aktuellen Leitlinien (AWMF) und Begutachtungsanleitung (MDS)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



- Anregungen zum Umgang mit Diskriminierungserfahrungen und Krisen in der medizinischen Versorgung
- Anregungen zu Stärkung von Selbstbestimmung und Empowerment der Ratsuchenden hinsichtlich ihrer Transitionsentscheidungen
- Betrachtung von Grenzen des Trans*beratungs-Settings im Hinblick auf medizinische Transitionsanliegen
- Reflexion der eigenen trans* oder cis- Biographie bezogen auf die medizinische Arbeit

Wir suchen erfahrene Fortbildner*innen, die ihre Erfahrungen aus der Medizin und ggf. Beratung einbringen und dieses Fortbildungsangebot gestalten wollen. Grundlage ist das vom BVT* erstellte Curriculum.

Für die spezifische Gestaltung der Fortbildung können die Inhalte angepasst und zusammengestellt werden. Die endgültigen detaillierten Inhalte sowie Aufbau werden gemeinsam mit der Referentin für Fortbildung des BVT*, Mari Günther, abgestimmt.

Die Fortbildung im Jahr 2022 findet im Mai an einem Wochenende statt. Bei angemessener Nachfrage soll das Angebot in den kommenden Jahren fortgeführt werden.

Zur Orientierung der für das Jahr 2022 festgelegte Termin: **06.-08. Mai 2022**

Wenn du dich bewerben möchtest, dann solltest du Folgendes mitbringen:

- einen psychologischen, sozialwissenschaftlichen, medizinischen oder vergleichbaren Hochschulabschluss
- Erfahrungen in der Darstellung von aktuellen soz.wiss. oder med. Forschungsständen
- fundierte Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Erfahrung in der Beratung/Begleitung von trans* Personen
- eine selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Eigeninitiative
- Kommunikationsstark sein (inkl. Erfahrung in trans* sensibler Kommunikation);
- eine Selbstpositionierung als trans* bzw. nicht-binär ist sehr erwünscht (eine cis Positionierung ist kein Ausschluss).

Bei Interesse schick uns bitte ein Schreiben mit deiner Motivation und deinen Erfahrungen im Bereich Trans*beratung und Referent*innentätigkeiten.

Bitte schick uns dein Angebot an info@bv-trans.de bis **30. März 2022**.

Solltest du Fragen haben, kannst du gerne Mari Günther unter mari@bv-trans.de oder unter 0173 6211265 jederzeit ansprechen.